

# Noch familienfreundlicher

Sabine Schmidt, Bezirksvertretung 1, will ihre Arbeit systematisch fortsetzen

„Ich hätte nicht damit gerechnet“, waren die ersten Worte der frisch wiedergewählten Bezirksvorsteherin Sabine Schmidt (CDU) im Stadtbezirk 1. Froh über die Wiederwahl „gibt es die nächsten fünf Jahre wieder eine Menge zu tun“ in „ihrem“ Bezirk. Denn der umfasst die bevölkerungsreichen Stadtteile Derendorf, Golzheim, Pempelfort, Stadtmitte, Karlstadt und die Altstadt.



> SABINE Schmidt

Schmidt, selbst Mutter von zwei Kindern, möchte die Stadt weiterhin „familienfreundlicher“ gestalten. „Die meisten großen Spielplätze sind schon saniert. In dieser Legislaturperiode sind die kleinen Spielanlagen und verstärkt Schulen an der Reihe.“

Ein weiteres großes Projekt stehe am Derendorfer Güterbahnhof an. „Die Neugestaltung soll Wohn- und Grünflächen beinhalten.“ Die ersten Wohnhäuser seien bereits genehmigt. Ausserdem solle der Güterbahnhof mit dem Schlacht-

hof vereint werden, wobei Bürogebäude dabei nicht wegzudenken seien. Die Bürgersprechstunden möchte Sabine Schmidt erweitern. „Ich habe mir vorgestellt, mich mit Schüler-sprechern in Verbindung zu setzen. So habe ich direkten Kontakt zu den Jugendlichen.“ Erste gute Erfahrungen gab es in diesem Zusammenhang bereits in der alten Legislaturperiode. Die umgebauten Skateranlagen Gustaf-Gründgens-Platz und an der Rheinpromenade beruhen auf alten Vorschlägen von einigen Jungs. „Also wenn Verbesserungen eingereicht werden, versucht die Bezirksvertretung diese auch umzusetzen“, so Schmidt.

Areti Nikolaou

# DIE ERDE GANZ AUSGEMALT



> RUND 11 METER DURCHMESSER hat das „Gemälde“ der fünften Klasse der Agnes-Miegel-Realschule, das jetzt in der Konzerthalle vom „Haus der Jugend“ in Derendorf fertiggestellt wurde. Unter dem Titel „Wir malen uns Menschen und Erde aus“ lieferten die Schülerinnen und Schüler ihren künstlerischen Beitrag zu einem zeitgleich stattfindenden Projekt der Düsseldorfer Organisation „World in Union“ (WIU), das sich unter dem Motto „menschliches Miteinander“ mit Gewaltprävention und der Stärkung sozialer Kompetenz beschäftigt.

Foto: Nicole Gehring

# Leguane mit großem Wurf

Zuchterfolg: 30 „Mini-Drachen“ sind im Aquazoo geschlüpft

Große Freude im Düsseldorfer Aquazoo: Die Gruppe von sechs Nas-

können sie rund 40 Jahre alt werden. In ihrer Heimat (Haiti/ Dominikani-

weitere Male für Nachwuchs gesorgt (1999, 2001, 2002) Die Eltern